



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 15.09. bis 16.09.2021

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung und Beleidigung

Am 15.09.2021 wurde ein Mitarbeiter eines Geschäfts in der Wittenberger Collegienstraße um 15.24 Uhr von einem Kunden beleidigt. Beim Verlassen des Ladens schlug er gegen ein Werbeschild. Dieses wurde dabei zerstört. Gegen den 40-jährigen Mann wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl aus Schuppen

Am 15.09.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass zwei schwarz gekleidete männliche Personen mit Vollbart um 15.54 Uhr in Kropstädt aus einem Schuppen Kabelreste und ein Stück Dachrinne entwendet haben. Nach eigenen Angaben schrie der Geschädigte die Täter laut an, woraufhin sie fluchtartig den Hof verließen und in einem blauen BMW davonfuhren. Einer der beiden Täter soll eine orangefarbene Warnweste getragen haben.

Brand von Mülltonnen

Der Polizei wurde am 15.09.2021 um 18.30 Uhr ein Mülltonnenbrand in der Leipziger Straße in Kemberg gemeldet. Das Feuer war bei Eintreffen der Beamten bereits durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Nach ersten Erkenntnissen brannten eine gelbe und eine blaue Tonne sowie zwei gefüllte gelbe Säcke. Die Tonnen und Säcke waren zur Entleerung rausgestellt. Die Polizei hat ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Wildunfall

Ein 43-jähriger Opel-Fahrer befuhr am 15.09.2021 um 15.12 Uhr die K 2029 aus Richtung Eisenhammer kommend in Richtung Schköna. Etwa auf halber Strecke wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verschwand und war nicht auffindbar.

Aufgefahren

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 31-jährige Opel-Fahrerin am 15.09.2021 um 15.25 Uhr die L 126 aus Richtung Labetz kommend in Richtung Zahna. Kurz vor dem Wiesigker Tor fuhr sie auf einen Nissan auf, dessen 67-jährige Fahrerin bremste. Dabei entstand Sachschaden an beiden Pkw.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Nach ersten Erkenntnissen befuhr der 61-jährige Fahrer eines Leichtkraftrades am 15.09.2021 um 16.35 Uhr in Wittenberg die Parkstraße in Richtung Möllensdorfer Straße. Beim Durchfahren der Linkskurve auf die Möllensdorfer Straße kam er auf Grund der Nässe ins Rutschen. In der Folge kam er zu Fall, rutschte noch einige Meter weiter und verletzte sich. Eine entgegenkommende Zeugin eilte ihm zu Hilfe. Der 61-jährige wurde zur Untersuchung und Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Rückwärts angestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 63-jähriger Transporter-Fahrer und eine 35-jährige Dacia-Fahrerin am 15.09.2021 um 18.00 Uhr in dieser Reihenfolge die B 100 aus Richtung Bitterfeld kommend in Richtung Wittenberg. An der Lichtzeichenanlage der Einmündung zur L 136 mussten beide verkehrsbedingt anhalten. Plötzlich legte der Transporter-Fahrer den Rückwärtsgang ein und stieß gegen den dahinter stehenden Dacia. Während am Transporter leichter Sachschaden entstand, war der Pkw nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand.

Zusammenstoß im Einmündungsbereich

Nach ersten Erkenntnissen befuhr ein 70-jähriger Skoda-Fahrer am 16.09.2021 um 12.20 Uhr die L 37 aus Richtung Bahnübergang B 187 kommend und folgte den Verlauf der Vorfahrfahrstraße in Richtung Rehain. Beim Passieren des dortigen Einmündungsbereiches kam es zum Zusammenstoß mit einem Ford, dessen 60-jährige Fahrerin aus Richtung Alte Wittenberger Straße kommend in den Einmündungsbereich einfuhr. Dabei entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de